

Landeshauptstadt



An den Stadtbezirksrat Misburg-Anderten (zur Kenntnis)
An den Verwaltungsausschuss (zur Kenntnis)

	1. Entscheidung
Nr.	15-0503/2018 S1
Anzahl der Anlagen	0
Zu TOP	9.3.1.

Beseitigung unangemessener Zustände auf dem Stadtteilstadtfriedhof Misburg Sitzung des Stadtbezirksrates Misburg-Anderten am 07.03.2018 TOP 9.3.1.

Beschluss

Beseitigung unangemessener Zustände auf dem Stadtteilstadtfriedhof Misburg

Der Oberbürgermeister wird gebeten, die Verwaltung zu beauftragen, dafür zu sorgen, dass unzumutbare und unwürdige Zustände auf dem Stadtteilstadtfriedhof Misburg (Waldfriedhof) in Ordnung gebracht werden.

Entscheidung

Dem Antrag wurde bereits durch die jahreszeitlich bedingten Arbeiten gefolgt.

Begründung:

- Stark beschädigte Rasenflächen und Wege, verunreinigte Wege und Stolperstellen auf den Rasenflächen

Leider war der Stadtteilstadtfriedhof Misburg vom Sturm im Januar (Sturmtief Friederike) betroffen. D.h., neben den regulären Baumpflegemaßnahmen und Baumfällungen wurden weitere Fällungen bzw. Aufräumarbeiten notwendig. Zur Durchführung dieser Aufräumarbeiten sind größere Maschinen und Geräte zum Einsatz gekommen, die auf den stark durchfeuchteten Rasenflächen deutlich erkennbare Fahrspuren hinterlassen haben. Die Wiederherstellung der Rasenflächen erfolgt im Rahmen der Anlagenpflege im Frühjahr.

Zu den Friedhofswegen:

Zur Sicherstellung und Einhaltung der Verkehrssicherheit auf den Friedhofswegen werden jährlich Kontrollgänge von geschulten Mitarbeiter*innen durchgeführt. Bei der letzten Begehung im Sommer 2017 wurden keine Wege festgestellt, die zur Einhaltung der Verkehrssicherheit abzusperren wären.

Des Weiteren werden im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel Wege auf den Friedhöfen durch das Kompetenzzentrum des Fachbereich Tiefbau überarbeitet bzw. saniert. So wurden u.a. auch auf dem Waldfriedhof Misburg in 2016 ganze Wegeabschnitte komplett erneuert.

- Nicht von kleinteiligem Holz- und Pflanzenabfall gereinigte Flächen
Die Beanstandung des Pflegezustands auf dem Waldfriedhof Misburg war unmittelbar nach dem Sturmtief Friederike, welches erhebliche Schäden an Bäumen auf allen Stadtfriedhöfen verursacht hat. Daher mussten mit erster Priorität alle Baumschäden zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit für die Friedhofsbesucher*innen behoben werden.
In den nächsten Arbeitsschritten konnten dann weitere Aufräumarbeiten auf dem Waldfriedhof erfolgen.
- Herumliegender Müll
Leider kommt es immer wieder vor, dass Friedhofsbesucher*innen Abfall und Pflanzenreste aus der privaten Grabpflege nicht in den dafür vorgesehenen Abfallkörben entsorgen oder diese neben den Sammelkörben ablegen. Diese Abfälle wurden mit den starken Winden, insbesondere mit dem Sturm Friederike, auf das gesamte Friedhofsgelände verteilt. Diese Abfälle wurden im Rahmen der Aufräumarbeiten von unseren Mitarbeiter*innen eingesammelt und entsorgt.
- Herumliegen von Fällmaterial und übrig gelassene Baumstümpfe
Zum Zeitpunkt der Beschwerdeaufnahme wurden die Baumfällarbeiten durchgeführt. Das Stammholz wurde zeitnah abgefahren und die abgetrennten Äste wurden zunächst auf dem Friedhofsgelände zwischengelagert und zu einem späteren Zeitpunkt abgefahren. Auch wurden zu einem späteren Zeitpunkt die Baumstümpfe mit einer Stubbenfräse beseitigt.
- Ungepflegte Büsche (Pflanzriegel)
Die auf dem Waldfriedhof Misburg befindlichen ca. 1.000 lfm. Pflanzriegel werden laufend gepflegt. Stauden, kleinere und größere Sträucher als auch kleinere Bäume erhalten ihren Pflegeschnitt. Dieser wird von den Mitarbeiter*innen vom Stadtfriedhof Lahe über das ganze Jahr, mit Ausnahme der Brut- und Setzzeit, laufend durchgeführt.
- Größere Mengen von nicht beseitigtem Laub
Die Laubbeseitigung auf den freien Flächen erfolgt mit Beginn des Laubfalls bis ca. Ende Dezember. Aus ökologischen Gründen bleibt das Laub, welches sich in den Rabatten und auf dem mit Baum und Strauch bewachsenem Wall, der sich in der Mitte des Waldfriedhofs befindet, vor Ort liegen. Mit dem Sturm Friederike wurde dieses Laub aus den Rabatten bzw. vom Wall auf den Friedhof verweht. Da zunächst Verkehrssicherungsmaßnahmen höchste Priorität hatten, wurde das aus den Rabatten verwehte Laub zu einem späteren Zeitpunkt aufgenommen und entsorgt.

- Verunreinigte und defekte Sitzbänke
Insbesondere in den nassen Wintermonaten bildet sich auf den mit Lärchenholz beplankten Sitzbänken sehr viel Grünspan. Die Beseitigung erfolgt mit einem Spezialgerät, welches nacheinander auf allen 19 städtischen Friedhöfen zum Einsatz kommt. Der Einsatz für den Waldfriedhof Misburg ist in nächster Zeit geplant.
Defekte Sitzbänke werden laufend ausgebessert bzw. komplett neu beplankt. Diese Arbeiten wurden 2017 durchgeführt.
- Ungepflegte Bereiche direkt an Gräbern
Die in diesem Winter besonders stark durchfeuchteten Rasenflächen sind in der Tat nicht sehr ansehnlich. Hinzu kommen die Maulwurfhügel, so dass die Flächen „erdig“ aussehen.
Dieses Erscheinungsbild ändert sich mit dem Beginn des Rasenwuchses und nach den ersten Mäharbeiten.
- Mit Algenwuchs verunreinigte Betonwasserstellen
Der Algenbewuchs entsteht im Laufe des Jahres und wird im Normalfall zum Ende der Gießsaison aus den Betonwasserbecken entfernt.
Da in den Wintermonaten umfangreiche Sanierungsarbeiten an den Betonwasserbecken geplant waren, wurde in diesem Jahr darauf verzichtet, die Becken vom jährlichen Algenaufwuchs zu befreien. Die Reinigung der Betonwasserbecken, soweit nicht im Rahmen der Sanierungsarbeiten geschehen, wurde mit Beginn der Gießsaison nachgeholt.

18.63.05.BRB
Hannover / 04.05.2018